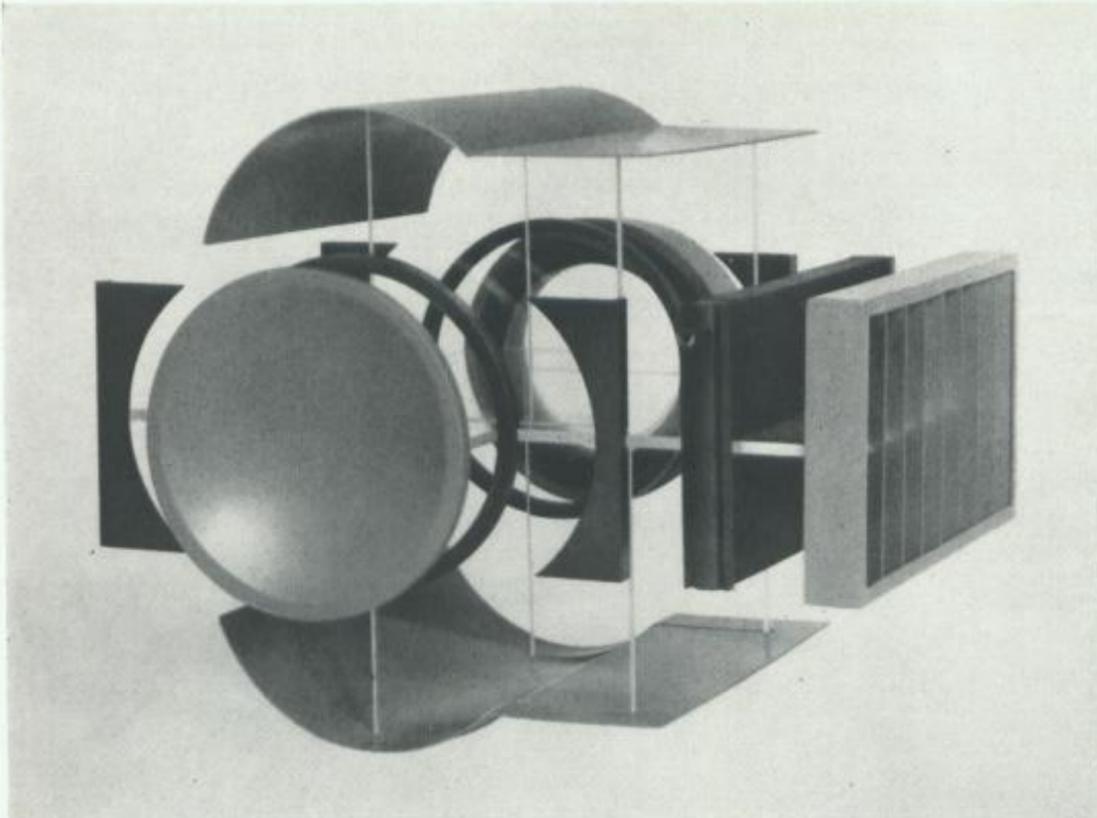


Klimageräte KGS

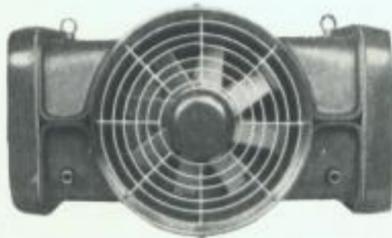


7

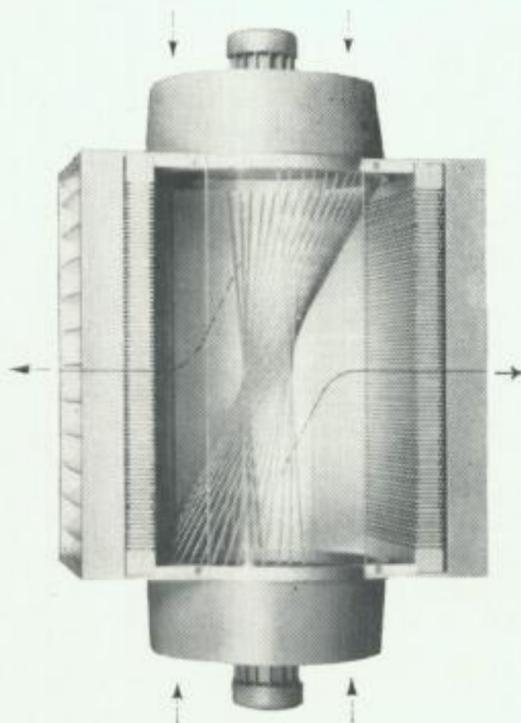
8
Mögliche Gestaltungsvariante:
Schalenbauweise am Beispiel eines
Gerätes für Raummittenanordnung,
Vorderansicht

9
Funktionsprinzip eines Gerätes für die
Raummittenanordnung mit doppel-
seitiger Ausblasrichtung

8



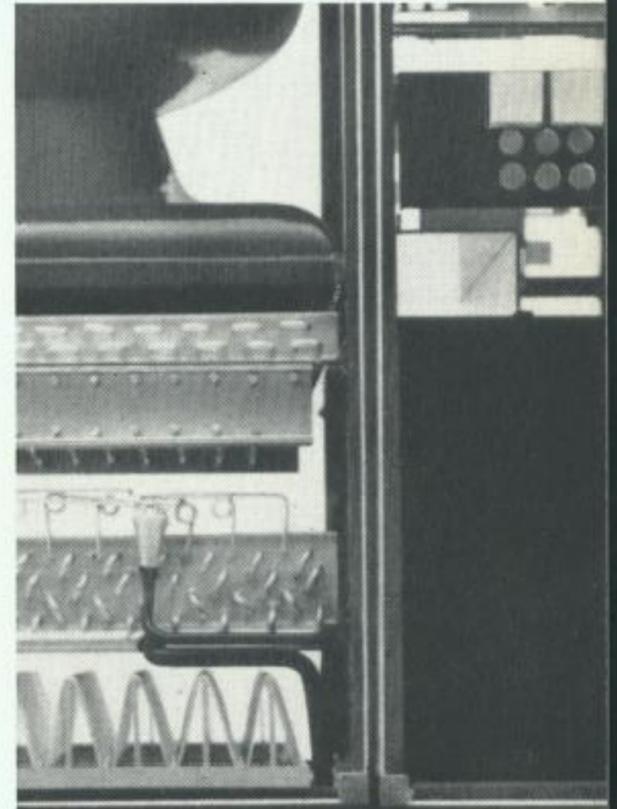
9



zentralen Luftförderung oder zentralen
Luftbehandlungseinheit beschickt wird;
– die Anpassung von individuell ge-
fertigten Luftkanälen ausschließt und
dafür den einheitlichen Einsatz von Flex-
Rohren zuläßt;
– sich durch möglichst weitgehende
Verwendung von Grundbaueinheiten
(Lüfter, Wärmetauscher) aus dem Aus-
rüstungsbakasten des Industriezweiges
Luft- und Kältetechnik auszeichnet;
– eine hohe formal-ästhetische Qua-
lität der Geräte an sich und auch nach
der Montage sichert.

Lösungsvorschlag

Das Verfahren Luftheizung ist auch
künftig an ein gegenständliches Erzeu-
gnis gebunden, das den Vorzug aufweist,
örtlich unabhängig von der Heizquelle
im Raum installiert zu werden. Es soll
daher nicht versucht werden, eine for-
male Anlehnung an bestimmte Elemente
im Bau zu suchen. Die steigende Wertig-
keit, die einer optimalen Wärme- und
Luftverteilung im Arbeitsraum künftige
zukommt, soll auch der Gestaltung der
Geräte beigemessen werden. Die Funk-
tion des Gerätes kann mit gestalteri-
schen Mitteln, z. B. einer bewegten Form
und der Farbe, verdeutlicht werden. Da-
mit steht das Gerät in mehr oder minder
starkem Kontrast zu seiner baulichen
Umgebung. Darüber hinaus zeigt der
angestrebte Formcharakter, daß nicht
nur die Funktion, sondern auch die Fer-
tigungstechnologie sichtbar werden soll.
Es ist also ebenso möglich, und dies
mag die am häufigsten angewendete
Methode sein, von den vorhandenen
Technologien ausgehend, die Form aus
dem technologischen Verfahren heraus
zu entwickeln: Durch die Gestaltung sol-
len sich die gewählten Materialien und
Technologien in den Geräten motivieren.



Gestalter:
Werner Herrmann, Peter Wackwitz,
Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden
Hersteller:
VEB Klimatechnik „Karl Marx“, Babels-
berg, ein Betrieb des VEB Kombinat
Luft- und Kältetechnik Dresden

Klimatechnik heute und in Zukunft trifft
auf hohe und differenzierte Leistungs-
anforderungen. Ebenso wird von den
Klimageräten Anpassungsfähigkeit an
verschiedene Umweltbedingungen er-
wartet.

Konsequente Baugruppengliederung
und Ordnung der Funktionsräume waren
unbedingte Voraussetzung für die Real-
isierung eines variationsfähigen Pro-
gramms im Leistungsbereich von 5000
bis 25000 m³ Luftumwälzung pro Stunde.

In engem Zusammenhang mit dem er-
reichten hohen technologischen Niveau
(hoher Vorfertigungs- und Wiederhol-
teilgrad, rationeller Fertigungsfluß und
günstige Montage) entstehen für den
Anwender gute Bedienungs-, Wartungs-
und Reparaturbedingungen. Addition
und Anpassung der einzelnen Bausteine
gewährleisten die maximale Erfüllung
der Gebrauchsforderungen. Die Deck-
flächen gliedern den jeweiligen Korpus
entsprechend der Teilung der Funktions-
räume und übernehmen Schutz-, Isola-
tions- und Dichtfunktionen.